

TERMINE

Samstag, 16. Februar 2013

Öffnungszeiten

09.00-12.00/14.00-17.30

Dauerausstellung „Hirsche im Harz“ (HdG)

09.30-12.00/10.00-12.00

Kur- und Touristikbetrieb10.00-11.30 **Mineralbrunnenaus-schank** (Sa.)

10.30-12.00/14.30-17.00

Spielzeugmuseum

10.00-12.00/15.00-17.00 (Sa.)

Heimatmuseum10.30-11.30 **Stadt- und****Gästebücherei Bad Lauterberg**17.00-19.00 **Anonyme****Alkoholiker** (Gemeindehaus

St. Andreas, Tel. 0174/4981686 Hen-

ning, 05556/298 Jürgen)

17.00 **Al-Anon-Familiengruppe**

(05556/298 Ingrid)

Freizeit und Sport

Sa. geschlossen! / 09.00-21.00 (So.)

Vitamar Erlebnisbad

10.00-22.30 (Sa.) / 09.00-22.30 (So.)

Kirchberg-Therme10.30-11.45 **Brunnenkonzert** (HdG)13.15 **Geführte Winterwanderung**

(ca. 12 km) zum Eulenstein mit Rast

im Landhaus Helmboldt, ab HdG

(Sa.)

14.00-18.00 Lutterbergschule: **Aku-****pressur für Frauen mit Sabine****Hoffmann**, Veranstaltung zum In-

tern. Frauentag 2013 in Kooperation

mit der KVHS Osterode und der

Gleichstellungsbeauftragten der

Stadt Bad Lauterberg

15.00 **Führung durch das histori-****sche Besucherbergwerk**, Treff-

punkt: Wilhelmi-Brücke im Kurpark

15.00-17.00 Café Amadeus am Kur-

haus: **Musik & Tanz zur Kaffee-****stunde mit dem Duo Amadeus**21.00 Kurhaus: **Bad Lauterberg in****Love- Feiern - Flirten - Tanzen**14.00-15.00 **Planetenweg-Füh-****rung** mit dem Astro-Stammtisch -

Treffpunkt: Station Sonne, gegen-

über dem Kurhaus (So.)

15.00-17.00 **Tanztee** mit dem Duo

Amadeus, Café Amadeus (So.)

Alle Angaben ohne Gewähr

KURZ NOTIERT

Bad Lauterberg. Die Paulusgemeinde lädt ab Mittwoch, 27. Februar, ab 16 Uhr zu einem neuen Anfängerkurs für begleitende Gitarre. Voraussetzung ist eine Stahlsaiten-Gitarre (Westergitarre) oder eine Nylon-Gitarre (Konzertgitarre). Gesungen und begleitet werden bekannte Lieder, Songs aus der Schlager-, Pop- und Country-Szene, Gospels und Spirituals und moderne Kirchenlieder.

Bad Lauterberg. Am Dienstag, 26. Februar, findet die zweite wirtschaftshistorische Führung im Februar auf der Königshütte statt. Es wird das Südhärzer Eisenhüttenmuseum aufgesucht und vor allem die Maschinenfabrik mit ihren alten Maschinen, die teilweise während der Führung angetrieben werden. Diese Führung übernimmt Dipl.-Bergingenieur Oswald Opp, Mitglied im Förderkreis Königshütte.

REDAKTION BAD LAUTERBERG

Mareike Koch
05522-3170-330Gipsmühlenweg 2-4
37520 Osterode am Harz

Fax (05522) 3170-390

badlauterberg@harzkurier.de

Showtalk am Valentinstag

Gäste aus Film und Show plauderten im Vital Resort Mühl aus dem Nähkästchen.

Bad Lauterberg. In Bad Lauterberg wurde wieder getalkt: Der erste Showtalk mit Moderator André Holst in diesem Jahr im Vital Resort Mühl zugunsten der Heinz-Hoenig-Stiftung war wieder mit illustren Gästen besetzt und wurde erstmalig per Livestream im Radio übertragen.

Rolf Schaper eröffnete den Abend. Der Repräsentant der Stiftung „Heinz der Stier“ berichtete von seiner Arbeit mit den Kindern, die teilweise aus sozial schlechten Verhältnissen stammen oder gemobbt werden. Zurzeit werden 160 Kinder an drei Patenschulen erreicht. Schaper erinnerte sich an einen sprachlosen Jungen, der durch die Stiftung in ein Rundfunkprojekt integriert wurde und heute als Jugendreporter bei Radio Okerwelle in Braunschweig arbeitet. Auch mit der Intensivgruppe werden ständig neue Erfolge erzielt.

Erster Auftritt: Denny Fabian

Denny Fabian brachte das Publikum mit dem Coversong der Münchener Freiheit „Ohne dich schlaf ich heut' Nacht nicht ein“ zum Mitklatschen. Mit seiner neuen Single „Juliette, wo bist du?“ setzte der Sänger, Texter und Produzent noch einen drauf.

Anschließend kam der Mann auf die Bühne, der vor einigen Wochen im Dschungelcamp mit seinem Brief an Fiona Erdmann einen Zickenkrieg auslöste. Mit dem Satz „Das Sams mit den Haarverlängerungen muss eliminiert werden.“ sorgte Jerome Kutscher im Camp für Reibereien zwischen Fiona und Rivalin Georgina. Das Dolce&Gabbana-Model plauderte aus dem Nähkästchen und wurde von RTL bereits gefragt, ob er nicht im nächsten Jahr ins Camp gehen möchte.

Musical, Kabarett und Schauspiel sind die Heimat von Isabel Dörfler. Die Sängerin stellte ihren Song „Lass mich leben“ vor und ließ es anschließend für alle Gäste im Saal zum Valentinstag noch einmal die berühmten roten Rosen von Hilde Knef regnen.

Mit Star-Stylist Alexander Holz kam Glanz und Glamour auf die Showbühne. Er erinnerte ein wenig an eine Drag-Queen und



Eva Jakob sang für die Gäste des Showtalks.

Foto: Swenja Tölle

„Meinen Schwestern habe ich erzählt, dass ich eine Reise in die Türkei gewonnen habe.“

Eva Jacob, über ihren Aufenthalt im RTL-Dschungelcamp

verriet, seine Stiefel in einem Domina-Shop gekauft zu haben. Mit Annika Morgenstern und Lars Geißler stellte er dem Publikum die neuesten Modetrends vor.

Unter dem Namen „Der Mann, der den Russen Schlösser verkauft“ ist Makler Alexander Posth in der Hauptstadt bekannt. Bei

uns flimmert er als Makler in der VOX-Serie „Mieten, Kaufen, Wohnen“ über die Mattscheibe und ist auch im realen Leben ein Makler.

Makler auch im echten Leben

Aber dann war es endgültig vorbei mit der Ruhe für Moderator André Holst. Zwei Pudel der Jacob-Sisters saßen auf seinem Schoß und Eva Jacob wirbelte mit ihrem dritten Pudel durch die Menge und sang „Adelheid, schenk mir einen Gartenzwerg“.

Im folgenden Gespräch hatte Holst kaum eine Chance zu Wort zu kommen. Munter erzählte Eva Jacob von ihrer Zeit im Dschun-

gelcamp. Ihren Schwestern hatte das Energiebündel erzählt, sie habe eine Reise in die Türkei gewonnen, als sie den Weg nach Australien antrat.

Eva Jacob ist die letzte der Jacob-Sisters, die noch auftritt. Schwester Hannelore ist verstorben und Johanna an Demenz erkrankt. Deshalb hat sie auch die beiden Pudel der Schwestern noch bei sich aufgenommen.

Hotelmanager Nils Klug und Thomas Mühl zeigten sich erfreut über den Abend. Das Spendenbarometer stand bei 4 400 Euro für die Kinderhilfsinitiative. Insgesamt steht das aktuelle Barometer bei 180 700 Euro. st

Barbiser Schützen zeichneten ihre Vereinsmeister aus

Auf der Jahreshauptversammlung berichtete der Vorsitzende über das Schützenfest im Ort.

Barbis. Obwohl das Wetter nicht mitgespielt hat, habe das Schützenfest im vergangenen Jahr viel Freude bereitet. Allerdings haben Schützenverein und Festwirt mit immer umfangreicheren Auflagen zu kämpfen, die die Veranstaltung teuer machen.

Das berichtete Detlef Kerl, Vorsitzender des Schützenvereins Barbis, den Mitgliedern bei der jüngsten Jahreshauptversammlung. Die Barbiser Schützen, so Kerl weiter, seien im vergangenen Jahr sehr aktiv gewesen und hätten an vielen Veranstaltungen, auch von befreundeten Vereinen teilgenommen. Und auch das kommende Jahr werde nicht langweilig, so der Vorsitzende weiter. Umfangreiche Arbeitseinsätze seien erforderlich, unter anderem müsse die Rinne am Schützenhaus erneuert werden. Der Treppenaufgang benötige einen neuen An-

strich und Platten müssten verlegt werden.

Schießwart Rolf Morich bedauerte, dass die Beteiligung am Übungsschießen nur mäßig gewesen sei. Auch das Schießen beim Schützenfest sei rückläufig, aber noch ausreichend. Beim Abschießen zum Jahresende hingegen sei die Beteiligung wieder gut gewesen. 9 650 Schuss, davon 400 Pistolenmunition, hätten die Schützen in den wöchentlichen Übungsschießen abgegeben.

Im Rahmen der Versammlung wurden die Vereinsmeister bekanntgegeben. Mit Luftgewehr: Sophie Marquardt (Junioren Damen), Julian Lehmann (Junioren Herren), Iris Rusteberg (Schützenklasse Damen), Dr. Jürgen Rusteberg (Schützenklasse Herren), Ingrid Preimann (Senioren Damen), Bernd Böttcher (Senioren Herren)



„Die Auflagen für die Schützenfeste werden immer umfangreicher und teurer.“

Detlef Kerl, Vorsitzender des Schützenvereins Barbis

Luftpistole: Jana Bockfeld (Junioren Damen), Julian Lehmann (Junioren Herren), Iris Rusteberg (Schützenklasse Damen), Rolf Morich (Schützenklasse Herren), Rositta Böttcher (Senioren Damen), Bernd Böttcher (Senioren Herren).

Armbrust: Jana Bockfeld (Junioren Damen), Julian Lehmann

(Junioren Herren), Heidi Siewert (Schützenklasse Damen), Dr. Jürgen Rusteberg (Schützenklasse Herren), Rositta Böttcher (Senioren Damen), Peter Wilczek (Senioren Herren). Kleinkalibergewehr: Jana Bockfeld (Junioren Damen), Julian Lehmann (Junioren Herren), Martina Zietz (Schützenklasse Damen), Dr. Jürgen Rusteberg (Schützenklasse Herren), Ingrid Preimann (Senioren Damen), Günter Hartung (Senioren Herren).

Sportpistole: Julian Lehmann (Junioren Herren), Yvonne Lukasiewicz (Schützenklasse Damen), Rolf Morich (Schützenklasse Herren), Rositta Böttcher (Senioren Damen), Günter Zielke (Senioren Herren).

Vom 20. bis 21. März ist das Turnier der Barbiser Vereine stattfinden. Die Siegerehrung ist für den 23. März mit einem gemüt-

Vortrag über Missionsarbeit in Thailand

Vortrag in St. Andreas.

Bad Lauterberg. Am morgigen Sonntag, 17. Februar, ist Missionar Dietrich Trebing zu Gast im St. Andreas-Gemeindehaus. Ab 16.30 Uhr werden er und seine Frau über ihre Arbeit berichten.

Der Missionar arbeitet mit seiner Frau Maria seit 1984 für die Marburger Mission in Thailand. Er ist Dozent und Studentenpastor, mit dem Schwerpunkt Seelsorge, an der Payap Universität in Chiang Mai in Nord-Thailand. Trebing ist ebenfalls ein gefragter Simultanübersetzer für Thai, Englisch und Deutsch. Im Anschluss an den Vortrag lädt die Gemeinschaft in der evangelischen Kirche zu einem Abendessen ein. Am Ende wird um eine Spende gebeten. gm

IN BAD LAUTERBERG

Vortrag über Begabungen und Chancen

Bad Lauterberg. Am kommenden Donnerstag, 21. Februar, wird zu einem Vortrag mit Diskussion zum Thema „Ihre Begabung - Ihre Chance. Kennen Sie Ihre Begabung? Wir finden Sie es raus?“ eingeladen. Der Vortrag findet in der Zeit von 19 bis 20.30 Uhr in der Erikastraße 2 in Bad Lauterberg statt. Anmeldungen unter Telefon 0176/54661173.

Harzer Tourneekino zeigt Disneyfilm

Bad Lauterberg. Das Harzer Tourneekino ist wieder zu Gast. Am 20. Februar, wird ab 15 Uhr im Vortragssaal im Haus des Gastes der 3D-Disneyfilm „Ralph reißt's“ gezeigt. Ein Eintritt wird erhoben.

Neue Kurse bei der Rheuma-Liga

Bad Lauterberg. Die Rheumaliga bietet ab 21. Februar neue Yoga-, Nordic-Walking-, Pilates- und Muskelentspannungskurse an. Die Präventionskurse werden von den Krankenkassen vergütet. Infos unter Telefon 05524/999484.

lichen Beisammensein geplant. Das Schützenfest soll vom 21. bis 24. Juni stattfinden. Beginn der Schießpause ist am 18. Juli, Wiederbeginn ist am 28. August. Das Großraumschießen ist für den 18. Oktober und das Abschießen für den 23. November geplant. ey

WAHLEN

Zweiter Vorsitzender:

Klaus Dübel

Rechnungsführer:

Hartmut Müller

Stellv.**Rechnungsführerin:**

Brigitte Roloff

Frankenzugführerin:

Meike Heitmüller

Damensprecherin:

Inge Heitmüller

Stellv. Damensprecherin:

Heidi Siewert